

Sitzungsbericht 18.06.2024

Jedes Jahr stellt der Polizeiposten Altensteig die **polizeiliche Kriminalstatistik** vor. Dieses Jahr durfte Bürgermeister Holder und der Gemeinderat für diese Vorstellung erstmalig Frau Martina Reimann, die Hauptkommissarin des Polizeipostens Altensteig, in der Sitzung begrüßen.

Frau Reimann stellte zu Beginn der Sitzung die Kriminalstatistik 2023 in Bezug auf die Gemeinde Egenhausen vor. Sie übermittelte die positive Nachricht, dass sich die Häufigkeitszahlen in Egenhausen im absolut unteren Bereich im Vergleich zu anderen Kommunen befindet.

Im Jahr 2023 gab es 39 angezeigte Straftaten in der Gemeinde Egenhausen, darunter unterschiedliche Delikte. Im Vorjahr lag diese Zahl bei 36 Straftaten. Damit ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote liegt bei 67% und ist verglichen mit dem Vorjahr leicht zurückgegangen (Rückgang von 2%).

Die zunehmende Betrugsriminalität im digitalen Raum stellt für die Polizei aufgrund ihrer beschränkten Ermittlungsmöglichkeiten weiterhin eine Herausforderung dar.

Angesichts der Legalisierung von Cannabis rechnet Martina Reimann mit umfangreicheren Ermittlungen bei der Prüfung der Regularien.

Im Hinblick auf die Einbruchszahlen berichtete Frau Reimann, sowohl in der Gemeinde Egenhausen als auch im gesamten Landkreis Calw, von einem ruhigen Jahr.

Bürgermeister Holder bedankte sich bei Frau Reimann für die immer sehr gute Kooperation zwischen der Gemeinde Egenhausen und dem Polizeiposten Altensteig sowie die hervorragende Arbeit des gesamten Polizeidienstes. Ihm war es ein wichtiges Anliegen, den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung an die gesamte Blaulichtfamilie zu richten. Er wünscht jeder und jedem Einzelnen den nötigen Schutz und Unversehrtheit. Aus der Mitte des Gremiums wurde dem Polizeidienst zudem gewünscht, mehr politischen Rückhalt erfahren dürfen.

Gemeindeverwaltung erhält Zertifikat für seniorenfreundlichen Service

Herr Stephan Trunte, Vorsitzender des Stadtseniorenrats in Haiterbach, verlieh der Rathausverwaltung unserer Gemeinde das Zertifikat des Kreisseniorates Calw für einen seniorenfreundlichen Service.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat freuen sich die erforderlichen Kriterien zu 100% erfüllen zu können und sind dankbar über diese anerkennende Auszeichnung.



Alltagshelden ausgezeichnet

Bürgermeister Sven Holder und der DRK-Vertreter Achim Stöhr konnten in der Sitzung am 18.06.2024 vier verdiente Blutspender ehren. Mit wertschätzenden Worten würdigte Bürgermeister Holder die fleißigen Blutspender, welche dazu beigetragen haben, das Leben gerettet werden. Sage und schreibe 75-mal gespendet hat Karl Krämer. Auch eine sagenhafte Spendenzahl von 50 hat Ursula Bayer erreicht. Für 10-mal Blutspenden



wurden Madita Schanz und Steffen Stippl geehrt. Dieses selbstlose und soziale Engagement honorierten die Mitglieder des Gemeinderates mit einem kräftigen Applaus. Neben den Ehrenurkunden und Ehrennadeln erhielten alle Geehrten einen Egenhausen-Gutschein für ihre Bereitschaft zur Nächstenhilfe.

Für die **Erweiterung eines Schuppengebäudes** im Mühlenweg, den **Neubau einer Produktionshalle mit Kaltlagerhalle** sowie dem **Neubau eines Geräteschuppens und Terrassenüberdachung** im Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“ wurde das Einvernehmen des Gremiums einstimmig erteilt.

Der ehemalige Farrenstall gehört demnächst der Vergangenheit an

Die Fa. Abbruch Walter aus Nagold-Emmingen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und damit den Auftrag erhalten. Die Abbruchkosten belaufen sich auf 54.579,38 € (brutto). Damit liegt das Angebot rund 21.000 € unter der Kostenschätzung. Bürgermeister Sven Holder zeigte sich erfreut über den guten Preis der

ausgeschriebenen Maßnahme. Der Abbruch beginnt in etwa zwei Wochen und dauert voraussichtlich acht bis zehn Tage.

Abschließend gab Bürgermeister Sven Holder eine weitere positive Nachricht bekannt. Er berichtete, dass er am 19.06.2024 den **Zuschussbescheid für die Feldwegsanierung** vom Denzweg bis zum Freizeithaus von Landwirtschaftsminister Peter Hauk persönlich überreicht bekommt. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf 176.000 € brutto plus die beantragte Fördersumme von ca. 59.000 €. Zwischenzeitlich liegt der Förderbescheid mit einer **Förderhöhe von 59.200 €** vor. Das Verfahren war schnell, unbürokratisch und dauerte insgesamt nur wenige Wochen von Antragstellung bis zum Förderbescheid.